

Typologie des Großsiedlungsbaus



Mehrgeschossiger Siedlungsbau der 1920er und 1930er Jahre
Leitbild: „Licht, Luft, Sonne“
(z. B. Hufeisensiedlung, Berlin)



Mehrgeschossige Wohngebiete der 1950er und 1960er Jahre
Leitbild: „Aufgelockerte Stadtlandschaft“
(z. B. Neue Vahr, Bremen)



Vielgeschossige Wohnensembles der 1970er Jahre in den alten Bundesländern
Leitbild: "Urbanität durch Dichte"
(z. B. Spessartviertel, Dietzenbach)



Wohngebiete der 1970er und 1980er Jahre in den neuen Bundesländern
Leitbild: „Komplexer Wohnungsbau“
(z. B. Marzahn-Hellersdorf, Berlin)

Große Wohnsiedlungen sind vielfältig – die Handlungsbedarfe für die städtebauliche und soziale Weiterentwicklung unterschiedlich! Sie sind ein unverzichtbares Zukunftspotenzial der Stadtentwicklung und Wohnraumversorgung.

Hinweise

Veranstalter und Organisation

Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.
Ansprechpartner bei Rückfragen:
Ralf Protz und Dagmar Weidemüller
Tel: +49 (0)30 99 40 12 42
Fax: +49 (0)30 99 40 12 44

Anmeldung

Bitte bis zum 3. Juni 2013 auf beiliegendem Formular per Fax, E-Mail oder Post an:

Kompetenzzentrum Großsiedlungen e. V.
Riesaer Straße 2
12627 Berlin

Fax: 030 99 40 12 44 oder
E-Mail: info@gross-siedlungen.de



www.gross-siedlungen.de



www.supermarkt-berlin.net

Veranstaltungsort

SUPERMARKT
Creative Resource Center Berlin
Brunnenstraße 64
13355 Berlin

Anfahrtskizze zum Veranstaltungsort



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U 8 Richtung Osloer Straße, U-Bahn-Station Voltastraße
(6 Minuten Fahrzeit vom Alexanderplatz)



LEBEN IN GROSSEN WOHSIEDLUNGEN

Soziale Stadt _ Stabile Nachbarschaften _ Bezahlbares Wohnen

Fachkonferenz
Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.

Mittwoch, 19. Juni 2013 . Berlin
Berlin, Brunnenstraße 64, 10.00 Uhr

Anliegen der Fachtagung und Einladung

Anliegen der Konferenz ist der bundesweite Austausch darüber, welchen besonderen Beitrag die großen Wohngebiete zum sozialen Zusammenhalt unserer Städte leisten können – und zwar so, dass sie nicht als Auffangbecken sozial Benachteiligter sondern als wichtiger Bestandteil einer sozialen Stadt gesehen und erkannt werden. Insbesondere wird sich die Konferenz mit folgenden Themen beschäftigen:

- Welche Maßnahmen fördern auf der Quartiersebene den sozialen Zusammenhalt?
- Welche Verantwortung übernimmt die Wohnungswirtschaft, damit keine überforderten Nachbarschaften entstehen?
- Welchen Einfluss hat die Belegungspolitik auf die soziale Stabilität und Zukunft der großen Wohnsiedlungen?

Die Konferenz führt Akteure aus Wohnungs- und Bauwirtschaft, Bürgerschaft, Politik und Planungsbüros zusammen. Projektpartner sind der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin.

Die Konferenz wird begleitet von einer Publikation, die Grundsatzbeiträge zum Tagungsthema mit einem Überblick über beispielhafte realisierte soziale Vorhaben in großen Wohngebieten verbindet.

Die Veranstalter laden alle Interessierten recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dr. Bernd Hunger,
Vereinsvorsitzender



Ralf Protz,
Leiter Kompetenzzentrum
Großsiedlungen e.V.

Programm

- 9:30 Uhr Begrüßung, Kaffee, Gespräche
- 10:00 Uhr Begrüßung des Veranstalters
Dr. Bernd Hunger
Vorsitzender Kompetenzzentrum Großsiedlungen
- 10:10 Uhr **Bedeutung der großen Wohnsiedlungen für eine soziale Stadt**
im Gespräch
Wolf Schulgen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin
Maren Kern, Vorstand BBU
Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
- 11:20 Uhr **Hauptvortrag:**
Wandlungsfähigkeit von großen Wohnsiedlungen
Prof. Dr. Sigrun Kabisch
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig - UFZ
- 11:50 Uhr **Zwischenruf:**
Wie steht es um das Bild der großen Wohnsiedlungen in der Öffentlichkeit?
Prof. Dr. Maren Harnack
Fachhochschule Frankfurt am Main
- 12:00 Uhr **Soziale Quartiersentwicklung - Beispielhafte Projekte**
- **Berlin:** Soziale Stabilisierung durch sensible Belegungspolitik und Quartiersmanagement im Brunnenviertel und in der Gropiusstadt
Gespräch 1
Frank Bielka, Vorstand degewo AG
Theodor Winters, Geschäftsführer S.T.E.R.N. GmbH
 - **Lutherstadt Wittenberg:** Fit für den demografischen Wandel – „Alt werden und neu starten“
Gespräch 2
Rando Gießmann, Geschäftsführer Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (WIWOG)
Jochen Kirchner, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Stadtplanung Lutherstadt Wittenberg
 - **Bremen Osterholz-Tenever:** „Ote - Ein Ortsteil erfindet sich neu“
Gespräch 3
Ralf Schumann, Geschäftsbereichsleiter, GEWOBA AG Wohnen und Bauen Bremen
Joachim Barloschky, Quartiersmanager Projektgruppe Bremen-Tenever

Programm

- 13:00 Uhr **Erfahrungen des Berliner Quartiersmanagements**
Philipp Mühlberg, Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
- 13:20 Uhr **Initiativen des Bundes zur Unterstützung sozial ausgewogener Stadtentwicklungspolitik**
Rainer Bomba
Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- 13:30 Uhr *Mittagspause*
- 14:40 Uhr **Soziale Stadt – Stabile Nachbarschaften – Bezahlbares Wohnen**
Moderation: Ulrike Silberberg, Hamburg
Chefredakteurin, DW Die Wohnungswirtschaft
- Dr. Bernd Hunger**
Vorsitzender Kompetenzzentrum Großsiedlungen
- Dr. Matthias Rasch**,
Geschäftsführer TRAVE Lübeck
- Guido Schwarzendahl**,
Vorstand Bauverein Halle-Leuna eG
- Prof. Jörg Stollmann**,
Technische Universität Berlin
- Clemens Klikar**,
Büro stadt.menschen.berlin
- 15:30 Uhr **Besichtigung/Bus/Spaziergang**
Erneuerung des Brunnenviertels,
Städtebauliche Entwicklungen im und um den Mauerpark
- 19:00 Uhr **Abendempfang und Eröffnung der Ausstellung „Projekt: Große Wohnsiedlungen“** in Berlin-Mitte
Busfahrt zum **Veranstaltungsort: Lichthof der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin- Mitte** in der ständigen Ausstellung:
"Stadtentwicklung – Pläne, Modelle, Projekte"
(Innenstadtmodelle in den Maßstäben 1:500 und 1:1.000 sowie das Planmodell der DDR).



Fachkonferenz des Kompetenzzentrums Großsiedlungen e. V.

LEBEN IN GROSSEN WOHSIEDLUNGEN . Soziale Stadt – Stabile Nachbarschaften – Bezahlbares Wohnen

Mittwoch, 19. Juni 2013, 10:00 - 15:30 Uhr, Berlin . Brunnenstraße 64 . Creative Resource Center Berlin
Abendempfang: 19:00 Uhr . Am Köllnischen Park 3 in Berlin -Mitte

Anmeldung als Brief, per Fax oder E-Mail **bitte bis 3. Juni 2013**

per FAX: +49 (0)30 99 40 12 44 / **per E-Mail:** info@gross-siedlungen.de

Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.

Ralf Protz

Riesaer Straße 2

12627 Berlin



Fachkonferenz des Kompetenzzentrums Großsiedlungen e. V.

LEBEN IN GROSSEN WOHSIEDLUNGEN . Soziale Stadt – Stabile Nachbarschaften – Bezahlbares Wohnen

Mittwoch, 19. Juni 2013, 10.00 - 15:30 Uhr, Berlin . Brunnenstraße 64 . Creative Resource Center Berlin

ich / wir nehme(n) an der Fachkonferenz teil _____

Exkursion durch das Brunnenviertel mit anschließender Busfahrt zum Abendempfang in Berlin-Mitte

Eröffnung der Ausstellung „Projekt: Große Wohnsiedlungen“

Veranstaltungsort: Lichthof der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, **Am Köllnischen Park 3**, 10179 Berlin

in der ständigen Ausstellung „Stadtentwicklung - Pläne, Modelle, Projekte“

(Innenstadtmodelle in den Maßstäben 1:500 und 1: 1.000 sowie das Planmodell der DDR)

ich / wir nehme(n) an der Exkursion teil _____

ich / wir nehme(n) am Abendempfang teil _____

Name, Vorname, Institution, Telefon und E-Mail (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ort, Datum

Unterschrift